

Jugendfeuerwehren Bissendorf/ Scherenbostel und Berkhof, fahren mit der guten Tat von Bernd Depping in den Harz

Am vergangenen Samstag trafen sich die Jugendfeuerwehren Bissendorf/ Scherenbostel früh morgens am Feuerwehrhaus in Bissendorf.

Dort wurden 3 Mannschaftstransporter besetzt und los es ging Richtung Harz.

Bei sehr schönem sonnigem Winterwetter wurde der Bahnhof von Drei Annen Hohne angesteuert. Der Bahnhof Drei Annen Hohne ist ein Trennungsbahnhof der Harzquerbahn und der Brockenbahn und wurde 1898 eröffnet

Dort angekommen wurde erstmal ausgiebig gefrühstückt. Bernd Depping hatte für ein sehr leckeres Frühstück gesorgt. Nachdem alle gestärkt waren, ging es mit der Brockenbahn, der Harzer Schmalspurbahn, auf den Brocken. Die Fahrt mit dem historischen Dampfzug war sehr spannend und für viele ein ganz besonderes Erlebnis.

Auf dem Brocken angekommen, konnte bei herrlichem Sonnenschein und super Schneeverhältnissen die Aussicht genossen werden. Es wurden einige Erinnerungsfotos geschossen.

Ein besonderes Erlebnis für die meisten war sicherlich der Heiratsantrag eines Touristen direkt vor dem Brockengipfelstein.

Nachdem alle mit der Brockenbahn wieder in drei Annen Hohne angekommen waren, gab es eine deftige Erbsensuppe zur Mittagsstärkung. Danach wurden die Autos besetzt und es ging Richtung Torfhaus zum Rodeln.

Dort angekommen, wurden Schlitten ausgeliehen und der Rodelhang erobert. Viele Wettrennen oder Einzelabfahrten wurden absolviert. Dank des Schlittenliftes, der rege benutzt wurde, musste man nicht jedesmal wieder den Berg hinauf laufen.

Nachdem es langsam dunkel wurde, brachten wir die Schlitten zurück und traten den Heimweg an.

In Burgwedel angekommen, wurde der McDonald geentert und zusammen Abendbrot gegessen.

Nach dem Essen ging es wieder zum Feuerwehrhaus Bissendorf zurück, wo der gemeinschaftliche Dienst beendet wurde.

Wir wollen uns auf diesem Wege nochmal bei Bernd Depping mit seiner guten Tat bedanken. Bernd organisierte den ganzen Ausflug und kam für alle Kosten auf, die an diesem Tag anfielen.

Dass die Förderung der Jugend eine ganz besondere Herzensangelegenheit von Bernd ist, merkten alle an diesem Tag. Bernd war nicht nur Reiseleiter, er hatte auch viel Spaß mit den Kids.